

Neuer Museumsleiter →



Foto: Dominik Seemann

Thomas Schmäscke wird neuer Leiter des Museums Villa Rot. Darauf hat sich der Vorstand der Hoenes-Stiftung im Dezember einstimmig geeinigt. Der gebürtige Rheinland-Pfälzer tritt seine Stelle zum 1. April 2021 an und löst damit Marco Hompes als bisherigen Museumschef ab.

Thomas Schmäscke studierte von 2007 bis 2014 Kulturwissenschaften, Ästhetik, Literatur und Philosophie in Frankfurt (Oder) und Cordoba (Argentinien). Nach Stationen an der Kunsthalle Göppingen, dem Museum für Archäologie und Ethnologie sowie dem Museum für Moderne Kunst in Guatemala, absolvierte er ein wissenschaftliches Volontariat im Museum für Kommunikation Nürnberg. Im Zuge der 4. Sächsischen Landesausstellung war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Ko-Kurator der Ausstellung „MaschinenBOOM“ im Sächsischen Industriemuseum in Chemnitz tätig.

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden/Rot
T : +49 (0) 7392-8335
F : +49 (0) 7392-17190
www.villarot.de



Zuletzt hatte er die kommissarische Leitung des Museums Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau inne.

Neben seiner musealen Arbeit war Schmäschke auch als Lehrbeauftragter an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg tätig.

Der Wissenschaftler konnte sich gegen eine Vielzahl qualifizierter Bewerbungen aus dem In- und Ausland behaupten. Er überzeugte das Auswahlkomitee durch seine breit gefächerten Kenntnisse und seine inhaltlichen Planungen, die er folgendermaßen umreißt: „Die thematische Bandbreite des bisherigen Programms möchte ich gerne beibehalten, gleichzeitig aber auch neue Wege gehen und die Grenzen von Innen- und Außenraum neu ausloten. Die Aussicht vom Museum ist geradezu prädestiniert, um den Blick schweifen zu lassen. Mit der ländlichen Ruhe im Rücken lassen sich auch experimentelle Projekte und Ausstellungen wagen – die Planungen hierzu laufen bereits.“

Schmäschke löst Marco Hompes als bisherigen Leiter des Museums in Burgrieden-Rot ab. Dieser wechselt nach vier Jahren und über 20 Einzel- und Gruppenausstellungen nach Heidenheim, um dort die Leitung des Kunstmuseums und den Geschäftsbereich der städtischen Museen zu übernehmen.